



Jahrespressekonferenz 2006

Hintergrundinformation Nr. 07

Luxemburg, 9. Februar 2006

FEMIP

FEMIP erreicht die gesetzten Ziele und erhält neue Impulse

Die beträchtliche Unterstützung, die die FEMIP für die Partnerschaft Europa-Mittelmeer leistet, wurde im Rahmen des Europa-Mittelmeer-Gipfels im November 2005 in Barcelona anlässlich des zehnten Jahrestags der Erklärung von Barcelona anerkannt. Darüber hinaus wurden die innovativen Finanzierungsinstrumente der FEMIP und die Förderung der Entwicklung des privaten Sektors durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von 1,5 Mrd EUR im Jahr 2006 für den Mittelmeerraum verstärkt.

Diese als **Barcelona-Fazilität** bezeichnete zusätzliche Unterstützung wird es der FEMIP ermöglichen, ihre derzeitigen Aufgaben bis Mitte 2007 – d.h. bis das neue Finanzierungsmandat für den Zeitraum 2007-2013 endgültig erteilt sein wird – zu erfüllen.

In dieser Übergangszeit sollen die Mittel der Barcelona-Fazilität vorrangig für die Finanzierung von Projekten eingesetzt werden, die ein zufriedenstellendes Kreditrating aufweisen.

Im Jahr 2005 wurden in den Partnerländern des Mittelmeerraums im Rahmen der Investitionsfazilität und Partnerschaft Europa-Mittelmeer (Facility for Euro-Mediterranean Investment and Partnership - FEMIP) Darlehen im Gesamtbetrag von **2,2 Mrd EUR** vergeben. **Darüber hinaus wurden aus dem Fonds für technische Hilfe der FEMIP Zuschüsse in Höhe von 21 Mio EUR** gewährt.

Die Sektorziele der FEMIP für das Jahr 2005 **wurden in vollem Umfang erreicht. Ihre Finanzierungen zugunsten von Projekten des privaten Sektors** wurden auf 1 119 Mio EUR **ausgeweitet**, wobei etwa die Hälfte dieser Mittel für die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) sowie ausländischer Direktinvestitionen bestimmt war. Die Finanzierungen in den Bereichen Verkehr, Energie und Umwelt beliefen sich auf 740 Mio, 290 Mio bzw. 90 Mio EUR. Im Jahr 2005 wurden in Marokko und im Libanon die beiden ersten Verträge über FEMIP-Darlehen der Bank im Mittelmeerraum im Rahmen der Speziellen FEMIP-Reserve unterzeichnet, die nicht durch eine staatliche Garantie besichert sind. Ferner stiegen die Risikokapitalfinanzierungen auf 45 Mio EUR, womit sie sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelten.

Im Anschluss an Gespräche im Rahmen des EU-Vorsitzes des Vereinigten Königreichs werden die FEMIP und die Europäische Kommission künftig gemeinsam dazu beitragen, den wirtschaftlichen Wiederaufbau im Westjordanland und im Gazastreifen in Einklang mit dem vom Sonderbeauftragten des Nahostquartetts, Jim Wolfensohn, vorgestellten Aktionsplan zu unterstützen. Zur Senkung der Kosten für die Verbraucher und zur Förderung des industriellen und wirtschaftlichen Wachstums stellt die FEMIP 45 Mio EUR für Vorhaben zur Verfügung, mit denen die Qualität und Zuverlässigkeit der Stromversorgung in den palästinensischen Gebieten verbessert werden soll.

2005 fand eine Konsolidierung der neuen operativen Instrumente statt, die im Jahr 2004 im Rahmen der „verstärkten FEMIP“ geschaffen worden waren:

- Im Rahmen des **Fonds für technische Hilfe der FEMIP** wurden 26 Verträge über **Zuschüsse** in Höhe von insgesamt **21 Mio EUR** unterzeichnet. Die Mittel sind für die Finanzierung von Studien über die Verbesserung der Effizienz von Investitionen in den Bereichen Infrastruktur (39%), Umwelt (30%), privater Sektor (30%) und Humankapital (1%) in den Mittelmeer-Partnerländern bestimmt.
- Im ersten vollen Jahr der Tätigkeit des FEMIP-Treuhandfonds wurden Mittel von insgesamt 33,5 Mio EUR zugesagt, die von 16 verschiedenen Geldgebern zur Verfügung gestellt werden. Im Laufe des Jahres wurden sieben Finanzierungen im Gesamtbetrag von 3,4 Mio EUR von der Geberversammlung genehmigt.
- Darüber hinaus wurde die **lokale Präsenz** der FEMIP durch die Eröffnung eines **Vertretungsbüros** in Rabat **im Juni 2005** gestärkt, um eine effiziente Koordination mit Behörden, Darlehensnehmern,

dem Bankensektor und Darlehensgebern in der Region zu gewährleisten. Es handelt sich hierbei um das dritte FEMIP-Büro in dieser Region nach Kairo und Tunis, die 2003 bzw. 2004 eröffnet worden waren.

Der Erfolg der FEMIP wurde durch die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Ländern des Mittelmeerraums und den EU-Ländern auf politischer Ebene im Rahmen der **Sitzungen des Ministerausschusses der FEMIP** ermöglicht. Das fünfte Ministertreffen fand am 20. Juni 2005 in Skhirat (Marokko) statt. Die Sitzung des Ministerausschusses der FEMIP 2005 zur Feier des zehnten Jahrestags der Erklärung von Barcelona und in Anbetracht der Tatsache, dass 2005 zum „Jahr des Mittelmeerraums“ erklärt wurde, wurde im Rahmen der Präsidentschaft der Europäischen Union abgehalten. Außerdem fand am Tag zuvor eine außerordentliche Sitzung des ECOFIN-Rates Europa-Mittelmeerraum (Wirtschafts- und Finanzminister der EU) statt. Die Minister überprüften die Politik und befassten sich insbesondere mit Fragen der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung sowie der Entwicklung des Verkehrs-, Banken- und Finanzsektors in der Region. Der Ministerausschuss bekräftigte in seiner Sitzung erneut die Entschlossenheit der 35 Finanz- und Wirtschaftsminister der Europäischen Union und des Mittelmeerraums, eine engere wirtschaftliche und finanzielle Partnerschaft einzugehen. In diesem Zusammenhang wurde den Ministern der **erste Jahresbericht der FEMIP** vorgelegt.

Im Mai 2005 hat die EIB ein Abkommen mit zwölf bilateralen Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen, die in Mitgliedstaaten der Europäischen Union ansässig sind und dem Verband der Europäischen Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen (Association of European Development Finance Institutions – EDFI) angehören, sowie im Dezember 2005 eine Absichtserklärung mit der Agence Française de Développement (AFD) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterzeichnet. Ziel dieser Abkommen ist die Verbesserung der Kooperation und der Koordination zwischen den in dieser Region tätigen Finanzierungsinstitutionen.

Schwerpunkt auf dem Privatsektor und seine Entwicklung fördernde Infrastrukturvorhaben

Im Hinblick auf das vorrangige Ziel der FEMIP im Mittelmeerraum war mehr als die Hälfte ihrer Finanzierungen unmittelbar für die Förderung des Wachstums von **Privatunternehmen** durch ausländische Direktinvestitionen (in Ägypten und in der Türkei) und die Finanzierung von KMU (Algerien, Ägypten, Gazastreifen/Westjordanland, Libanon, Marokko, Tunesien und Türkei) bestimmt.

Ferner wurde im Rahmen der FEMIP Nachdruck auf **Infrastrukturprojekte in den Bereichen Energie, Verkehr und Umwelt** gelegt, die die Entwicklung des privaten Sektors fördern (Ägypten, Gazastreifen/Westjordanland, Marokko, Syrien, Tunesien und Türkei). Die entsprechenden Projekte betrafen:

- Vorhaben in den Bereichen Stromerzeugung sowie Erdgastransport und -verteilung in Ägypten, im Gazastreifen/Westjordanland und in Syrien;
- Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Libanon, in Marokko und in der Türkei;
- Wasser- und Abwasservorhaben in Libanon und in der Türkei.

FEMIP-Finanzierungen im Jahr 2005 nach wirtschaftsbereichen (2,2 Mrd EUR)

- Privater Sektor : 49 %
- Verkehr und sonstige Infrastruktur : 34 %
- Energie : 13 %
- Umwelt : 4 %

Für weitere Informationen über die EIB siehe www.eib.org.

Pressekontakt: Helen Kavvadia, h.kavvadia@eib.org, Tel.: +352 43 79 31 34; Fax: +352 43 79 31 88
Allgemeine Fragen: EIB Infodesk, info@eib.org; Tel.: +352 43 79 31 22; Fax: +352 43 79 31 91